

Fundierte Theorie und Praxis für die Chemieindustrie



WEITERBILDUNG

KURZ UND KNAPP

Zielgruppe:	Mitarbeiter* aus der chemischen Produktion, Schichtführer und Stellvertreter
Zeitmodell:	Berufsbegleitend
Umfang und Dauer:	ca. 1.000 Unterrichtsstunden in 35 Monaten
Beginn:	November
Seminarstandorte:	Hürth und Wesseling
Zulassungsvoraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> · Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf der Fachrichtung Chemie oder · Abschluss in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und mind. 1 Jahr Berufspraxis im Bereich Chemie oder · 4 Jahre Berufspraxis in einem industriellen Chemieberuf

In der Zukunft sehen Sie sich als Manager für chemische Produktions- und Betriebsabläufe? Mit der Weiterbildung zum Industriemeister Chemie steht Ihrem Aufstieg in eine steuernde und leitende Position nichts mehr im Weg.

Wir geben Ihnen das nötige Know-How an die Hand und bieten Ihnen attraktive berufliche Zukunftsperspektiven.

ALLES IM BLICK

Als Industriemeister Chemie ist die Entwicklung und Herstellung chemischer Produkte Ihr Geschäft. Sie bestimmen den Bedarf an Betriebsmitteln, überwachen die Qualität der Erzeugnisse, übernehmen Personalverantwortung und betreuen die Auszubildenden. Somit stellen Sie das Bindeglied zwischen Management und Beschäftigten dar.

DIE WEITERBILDUNG

Mit dieser zukunftsorientierten Aufstiegsfortbildung werden Sie optimal auf die IHK-Meisterprüfung vorbereitet.

- Fachspezifische Kenntnisse werden erweitert, fächerübergreifendes Wissen vertieft, so dass Sie bestens vorbereitet sind, Verantwortung zu übernehmen, federführend Produktionsprozesse und Betriebsabläufe zu steuern und komplexe technische Lösungen zu entwickeln. Um die Meisterprüfung ablegen zu können, müssen Sie eine Ausbildereignungsprüfung (AEVO) abgelegt haben.
- Zu den Basisqualifikationen gehören Themen wie betriebswirtschaftliches und rechtsbewusstes Handeln und auch solche Themen wie die Zusammenarbeit im Betrieb, die Anwendung von Methoden der Information, Kommunikation und Planung.
- Hinzu kommt eine Vielzahl von handlungsspezifischen Qualifikationen, welche Themen wie Verfahrens- und Anlagentechnik, betriebliches Kostenwesen, Qualitätsmanagement sowie Spezialisierungsbereiche, z.B. Synthesplanung und Technologie, behandeln. Auch personalpolitisches Wissen ist ein wichtiger Bestandteil der vermittelten Inhalte.
- Gelernt wird jeweils an zwei Abenden in der Woche.

KONTAKT

Christina Stille

Produktmanagerin

Fon: +49 (0)2233/48-69 19

Mail: weiterbildung@rhein-erft-akademie.de

www.rhein-erft-akademie.de